



Gemeinde Üchtelhausen

Niederschrift über die Sitzung

<u>Gremium:</u>	Gemeinderat	
<u>Sitzungsort:</u>	Sitzungssaal Rathaus	
<u>Datum:</u>	28.04.2009	
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr	
<u>Ende:</u>	22:50 Uhr	
<u>Zahl der Mitglieder:</u>	17, davon anwesend 16	
<u>Anwesend:</u>	Birgit Göbhardt Harald Häusinger Gerhard Kamusin Ingo Göllner Florian Grebner Bernd Höhn Michael Kneuer Norbert Ledermann, bis 20.05 Uhr Manfred Mai Rainer Müller Franz Neugebauer Elisabeth Niklaus Thomas Pfister Gerald Schmidt Steffen Sperber Karl-Heinz Trost	
<u>Entschuldigt:</u>	Ludwig Leibert	Beruf
<u>Schriftführer:</u>	Siegfried Pudil	

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2009

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag jedem Gemeinderat vor. Es wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16:0

2. Vorstellung Kümmerin des Schweinfurter Oberlandes

Die Kümmerin des Schweinfurter Oberlandes, Frau Angelika Michel stellte sich im Gemeinderat vor.

3. Vorstellung Bautechniker

Der seit dem 14. April 2009 bei der Gemeinde Üchtelhausen beschäftigte Bautechniker, Herr Wolfgang Schürger stellte sich im Gemeinderat vor.

4. Breitbandinitiative - Auftragsvergabe Machbarkeitsstudie

Zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Rahmen der Breitbandinitiative Bayern wurden von drei Planungsbüros Angebote angefordert. Zwei Planungsbüros haben ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot stammt vom Planungsbüro Dr. Först Consult mit einem Endpreis von 4.165 €. Für die Finanzierung der Machbarkeitsstudie ist in den Förderrichtlinien zur Breitbandinitiative eine Förderquote von 50% vorgesehen.

Die Angebote sind mit dem Förderantrag Regierung von Unterfranken einzureichen. Nach einer Förderzusage wird der Auftrag an das Planungsbüro Dr. Först Consult, Würzburg zum Angebotspreis vergeben.

Abstimmungsergebnis: 16:0

5. Gemeindeblatt

5.1. Volle Haushaltsabdeckung

Weniger als die Hälfte aller Haushalte haben das Gemeindeblatt abonniert. Das Gemeindeblatt sollte daher kostenlos an alle verteilt werden, damit alle Bürger von der Gemeinde informiert werden. Die Kosten trägt die Gemeinde.

Das Gemeindeblatt soll zukünftig kostenlos an alle Haushalte verteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 8:8

Antrag somit abgelehnt.

5.2. Auftragsvergabe

Aufgrund der Neuausschreibung des Gemeindeblattes wurden vier Firmen um ein Angebot gebeten. Drei Firmen haben Angebote abgegeben. Das günstigste Angebot gab die Fa. Wittig, Forchheim mit einem Jahresabonnement-Preis von 18.20 € ab. Bei der Fa. Druck & Design Klose, Hesselbach beträgt dieser 18,50 €.

Den Auftrag erhält die Fa. Druck & Design Klose, obwohl dieser etwas höher liegt. Grund hierfür ist die bessere Papier- und Druckqualität. Auch handelt es sich um eine ortsansässige Firma.

Mit der Fa. Druck & Design Klose wird ein Vertrag über ein Jahr abgeschlossen. Dieser verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer der beiden Parteien mit einer Frist von 3 Monaten zum Schluss eines Laufzeitjahres schriftlich gekündigt wird.

Abstimmungsergebnis: 14:2

6. Friedhofserweiterung Weipoltshausen

In einer Bürgerversammlung am 26.03.2009 wurde der Weipoltshäuser Bevölkerung das Konzept zur Sanierung des Friedhofes Weipoltshausen vorgestellt. Gegen die vorgestellten Planungen wurden seitens der Bevölkerung keine Einwände erhoben.

Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro Illig aufgrund der bislang vorgelegten Vorplanung mit der Detail- und Ausführungsplanung des Entwurfes 2 (L-Profil zur Böschungssicherung). Die Kosten der Sanierung betragen laut Kostenschätzung vom 18.11.2008 rund 142.230 €.

Abstimmungsergebnis: 16:0

7. Verschiedenes

7.1. Festsetzung der Höchstdauer einer Gemeinderatssitzung

Gemeinderat Karl-Heinz Trost beantragte, das eine Gemeinderatssitzung spätestens um 22.30 Uhr beendet sein soll.

Die Gemeinderatssitzung sollen um 22.30 Uhr beendet werden. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

7.2. Für öffentlich erklärte Tagesordnungspunkte aus der nichtöffentlichen Sitzung

7.2.1. Beschaffung TSF-W für Feuerwehr Zell (TOP 13 n6)

Das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Zell ist Baujahr 1975. Um im März 2010 wieder die TÜV-Abnahme zu bestehen, sind große Reparaturen notwendig. In Anbetracht des Fahrzeugalters sind diese Kosten nicht mehr zu vertreten.

Aufgrund des niedrigen Wasserdruckes bei den Hydranten im Gebiet „Hohe Leite“ ist nach Aussage des Kreisbrandrates ein wasserführendes Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) erforderlich. Im Gegenzug kann auch auf den Erhalt des Löschweihers im Zuge der Stellplatzschaffung verzichtet werden. Die Kosten für Fahrzeug und Beladung belaufen sich auf ca. 120.000,00 €. Der Zuschuss beträgt 28.000,00 €. Der Feuerwehrverein wird sich an den Anschaffungskosten mit bis zu 5.000,00 € beteiligen

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines TSF-W für die Feuerwehr Zell zu. Ein Zuschussantrag ist zu stellen. Nach Genehmigung der vorzeitigen Beschaffung wird die Beschaffung in ausgeschrieben. Nach Möglichkeit soll die vorhandene Beladung übernommen werden. Über die Vergabe beschließt dann wieder der Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis: 11:4

7.2.2. Planung Feuerwehrhaus Zell (TOP 14 nö)

Das Büro Planidee Franken GmbH Lürzel & Kiesel, Bad Neustadt legte zwei Entwürfe für den Bau eines Stellplatzes für das Feuerwehrhaus Zell vor.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 97.000,00 €. Diese senken sich durch die zugesagte Eigenleistung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Zell. Der staatliche Zuschuss beträgt 20.000,00 €.

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Planidee Franken GmbH Lürzel & Kiesel mit der Eingabeplanung für die Variante A.

Abstimmungsergebnis: 15:0

8. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten**8.1. Zell, Nutzingweg 17 - Abbruch des Dachstuhles sowie Neuerrichtung einer kompletten Dachgeschosswohnung**

Vorberatung: 31.03.2009, TOP 9.2

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Errichtung eines Dachstuhles mit 42° Dachneigung auf dem Grundstück Nutzingweg 17 abgelehnt. Zwischenzeitlich wurde hier eine skizzenhafte Neuplanung vorgenommen. Die Dachneigung beträgt nun 36°, was zu einer maßgeblichen Reduzierung der Firsthöhe führt. Die Dachneigung entspricht damit auch vergleichbaren Wohngebäuden in der Umgebung des Baugrundstücks.

Der Gemeinderat stellt einer entsprechenden noch nachzureichenden Bauantragsänderung das gemeindliche Einvernehmen bei Einhaltung folgender Voraussetzungen in Aussicht:

- Dachneigung maximal 36°
- Kniestock maximal 50 cm

Die entsprechende Nachbarunterschrift ist für die Antragsunterlagen einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Enthaltung Gemeinderat Karl-Heinz Trost wegen Verwandtschaft